



Aufbauanleitung für Variant-Carport mit Bitumendach

Mit diesem Carport von Scheerer haben Sie ein absolutes Qualitätserzeugnis erworben. Nehmen Sie sich die Zeit und lesen Sie die vorliegende Anweisung in aller Ruhe durch. Halten Sie sich genau an die Aufbauanleitung, dann werden Sie lange Freude an diesem Produkt haben. Bei Rückfragen stehen Ihnen unsere Fachhändler, sowie die Carport-Abteilung gern zur Verfügung.

Die Carportmontage ist der Baugenehmigung entsprechend auszuführen!

Für den Aufbau sind zwei Personen erforderlich.

Alle Schraubenlöcher sind vorzubohren!

Folgendes Werkzeug bzw. Material sollten Sie sich bereitstellen:

Werkzeuge Montage Einzelfundamente:

- | | | |
|------------------------------------|--------------------------------------|--------------------|
| -Mischmaschine | -Zollstock, Bleistift | -Richtschnur |
| -Stichsäge | -Schaufel | -Wasserwaage |
| -Spaten oder Klappspaten | -2 Baueimer a 10l | -Maurerkellen |
| -Maurerkübel f. Wasser | -Verlängerungskabel | -Karre |
| -Maurerkübel f. Zement | -Estrichbeton bzw. | -Holz zum stampfen |
| -Bretter z. Einschalen | -Sand und Zement | -Hammer |
| -Bandmaß | -Material z. Abstecken der Baustelle | |
| -Schlauchwaage oder Nivelliergerät | | |

Werkzeuge Montage Carport:

- | | | |
|--|--------------------|--|
| -Hammer | -Säge | -Zollstock |
| -BohrmaschineR/L | -Elektro Schrauber | -Schrauberbits |
| m. Metall-Bohrersatz | -Zange | -2 Ringschlüssel/Knarren
mit „Nuß“ 17mm |
| -Bandmaß 20m | -Richtschnur | -Elektro Schrauber |
| -2 Schraubzwingen | -Wasserwaage | |
| -Metall-Bohrersatz | -Schweißbrenner | |
| -2 Trittleitern entsprechend der Carporthöhe | | |

Die Bitumen-Rollen müssen grundsätzlich **senkrecht** gelagert werden!!



Fundamente mit Pfostenanker:

Die Einzelfundamente aus Beton C 16/20 (bzw. Estrichbeton CT-C25-F4) oder Mischkies mit Zement 1:4 gemischt, sind auf tragfähigem Untergrund (frostsicher) zu gründen.

Die Abmessungen betragen bei:

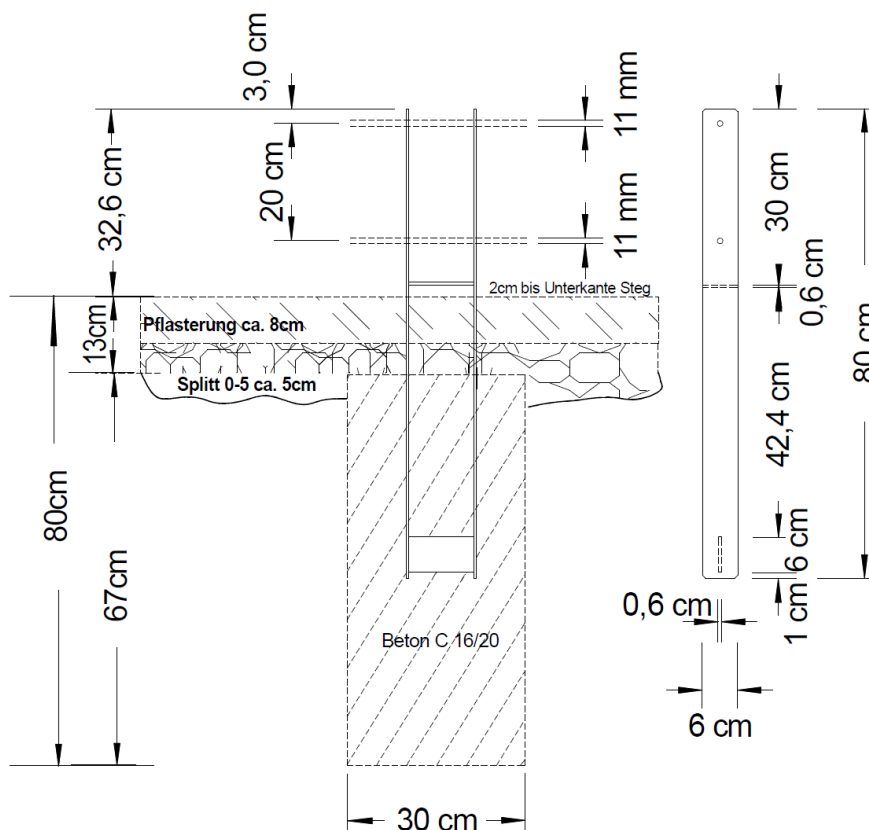
Pfosten 11x11cm= 30x30cm und 80cm tief

Pfosten 14x14cm= 40x40cm und 80cm tief.

- Die H-Pfostenanker werden mit 2cm Luft zwischen Unterkante Steg und der Pflasterung einbetoniert.
- Die Fundamente enden ca. 13cm unterhalb der OK-Pflasterung.
- Die H-Pfostenanker so in das Fundament setzen, dass die Öffnungen in Laufrichtung der Holme zeigen. Bei Ergänzungspaketen und Geräteraumen zeigt die Öffnung der Anker in Laufrichtung der Querholme. Siehe auch Explosionszeichnung am Ende dieser Aufbauanleitung.
- **ACHTUNG:** Sitz der Anker bei Geräteraum Allertal (im Bereich des Türanschlags abweichend! Siehe Aufbauanleitung Geräteraum)
- Die Anker an einer Wand müssen gedreht werden, da sonst die Maschinenschrauben nicht mehr in die Bohrungen der Anker eingeführt und befestigt werden können.

Die Fundamente 7 Tage aushärten lassen!

Höhenausgleich im Untergrund: Entweder durch die mitgelieferten Pfostenanker bis zu einem Höhenunterschied von max. 3cm oder durch extra länger zu bestellende Pfosten.



Setzen der Vierkantpfosten:

Die Vierkantpfosten sind die tragenden „Säulen“ Ihres Carports. Die Klinkung oberhalb der Pfosten muss grundsätzlich auf einer Höhe (in Waage) eingebaut werden und nach innen zeigen.

- Pfosten in die Anker stellen, ausrichten und mit einer Schraubzwinde fixieren (bei unterschiedlichen Ankerhöhen müssen die Pfosten so abgelängt werden, dass der aufzulegende Holm in Waage liegt).
- Durch die Bohrlöcher im Anker werden die Pfosten mit einem 10,5mm Bohrer durchbohrt (Bohrer ist im Beschlagbeutel enthalten).
- Pfosten aus den Ankern herausheben und die je vier Einpressdübel auf die Bohrlöcher aufschlagen.
- Pfosten wieder in die Anker einsetzen, ausrichten, fixieren und überprüfen ob alle Klinkungen der Pfosten in Waage sind. Es ist darauf zu achten, dass die Pfosten direkt auf dem Metallsteg des Pfostenankers stehen.
- 11x11cm Pfosten mit je 2 Stück Maschinenschrauben 10x130mm verschrauben.

Es ist darauf zu achten, dass die lichten Weiten zwischen den Pfosten lt. Zeichnung eingehalten werden. Die Maße sind für einen eventuell späteren Einbau von Wandelementen notwendig.

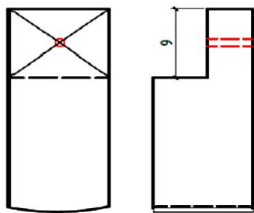
Nach ca. 4 Wochen und dann im regelmäßigen Abstand (ca. 1xjährlich) müssen alle Schloss- und Maschinenschrauben überprüft und ggf. nachgezogen werden.



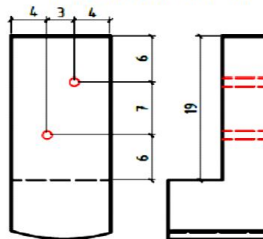
Befestigung der Home:

- Home in die Pfostenausklinkungen legen und lt. den in der Bauzeichnung beschriebenen Überständen ausrichten und mit Schraubzwingen fixieren.
- Mit dem Bohrer aus dem Beschlagbeutel Pfosten und Holm, wie in der folgenden Skizze beschrieben, durchbohren und die Schlossschrauben (Größe entsprechend der Packliste) von der Holmseite durchstecken.
- Unterlegscheibe auf die Schraube stecken und Mutter aufschrauben.

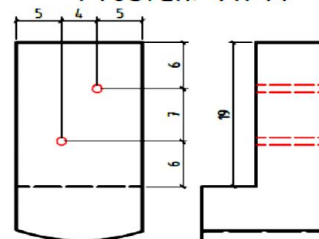
Standard-Carport
Pfosten: 11/11+14/14



Sonder-Carport
Pfosten: 11/11



Sonder-Carport
Pfosten: 14/14

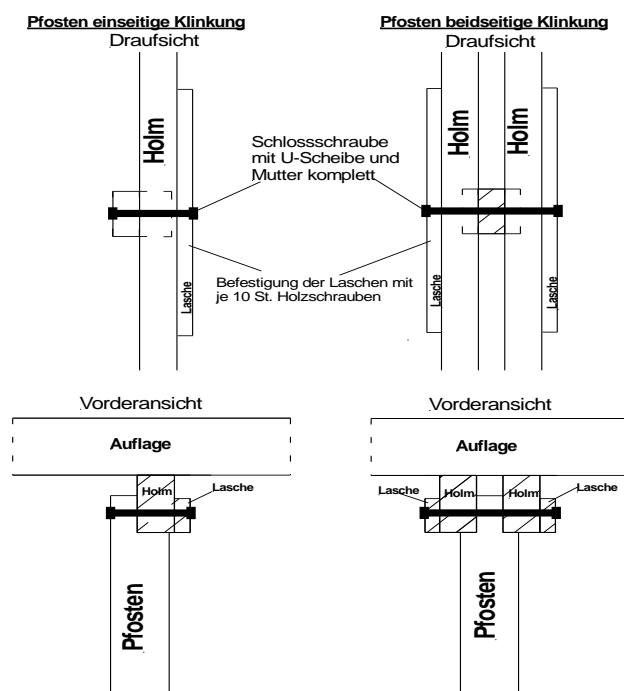


ACHTUNG! → Die Schlossschrauben für die Befestigung eines Holmes im Wandbereich sind vor dem Einsetzen der Pfosten von der Wandseite einzuschieben, da später zwischen Wand und Pfosten kein Platz dafür ist.

Bei den Carportlängen 7, 8 und 9m werden die Holme über einem Pfosten gestoßen. Um die Holme miteinander zu verbinden, wird eine Holzlasche 3x8cm 0,80m lang seitlich, innen an den Holmen, mit je 10 Holz-Schrauben 4,5x60mm befestigt.

Sollten Sie für Ihr Carport einen Leimholzbogen geplant haben, kann dieser jetzt montiert werden, lesen Sie dazu die Anleitung „Montage Leimholzbogen“ am Ende dieser Broschüre.

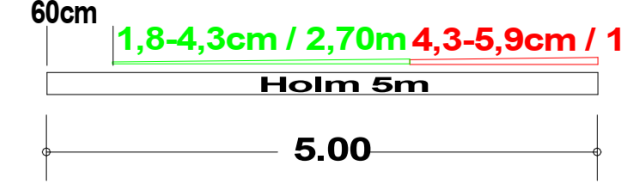
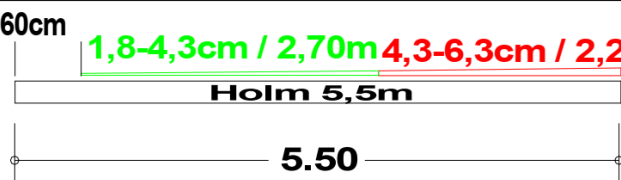
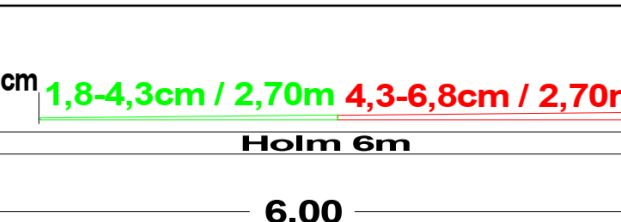
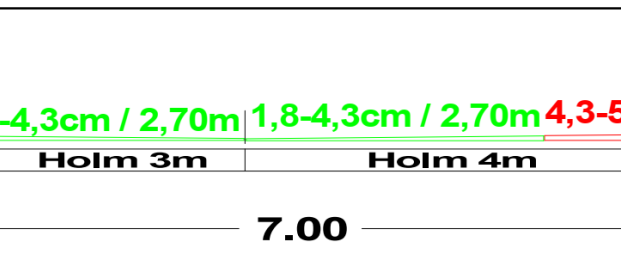
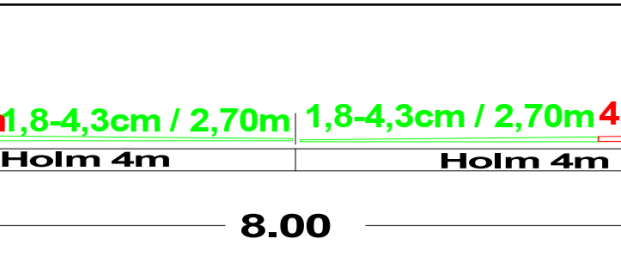
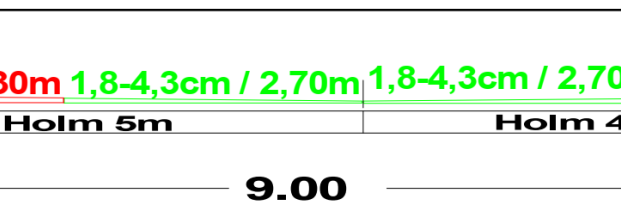
Holmverbindung im Bereich der Pfosten



Befestigung der Gefällekeile auf den Holmen:

Hierdurch wird das Gefälle Ihres Variant-Carports bestimmt. Bitte beachten Sie die Hinweise speziell für Ihre Carport-Größe.

Der **schwächere Gefällekeil (1,8-4,3cm)** wird mit Holz-Schrauben 5x80mm befestigt, der **stärkere Gefällekeil (4,3-6,8cm)** mit Holz-Schrauben 5x100mm im Abstand von ca. 60cm befestigt.

<p><u>Carport 5m lang</u></p>	 <p>60cm</p> <p>1,8-4,3cm / 2,70m 4,3-5,9cm / 1,70m</p> <p>Holm 5m</p> <p>5.00</p>
<p><u>Carport 5,5m lang</u></p>	 <p>60cm</p> <p>1,8-4,3cm / 2,70m 4,3-6,3cm / 2,20m</p> <p>Holm 5,5m</p> <p>5.50</p>
<p><u>Carport 6m lang</u></p>	 <p>60cm</p> <p>1,8-4,3cm / 2,70m 4,3-6,8cm / 2,70m</p> <p>Holm 6m</p> <p>6.00</p>
<p><u>Carport 7m lang</u></p>	 <p>60cm</p> <p>4,3-4,5cm / 0,30m 1,8-4,3cm / 2,70m 1,8-4,3cm / 2,70m 4,3-5,5cm / 1,30m</p> <p>Holm 3m Holm 4m</p> <p>7.00</p>
<p><u>Carport 8m lang</u></p>	 <p>60cm</p> <p>4,3-5,5cm / 1,30m 1,8-4,3cm / 2,70m 1,8-4,3cm / 2,70m 4,3-5,5cm / 1,30m</p> <p>Holm 4m Holm 4m</p> <p>8.00</p>
<p><u>Carport 9m lang</u></p>	 <p>60cm</p> <p>4,3-6,4cm / 2,30m 1,8-4,3cm / 2,70m 1,8-4,3cm / 2,70m 4,3-5,5cm / 1,30m</p> <p>Holm 5m Holm 4m</p> <p>9.00</p>

Ergänzungspaket & Pfosten und Querholme für Geräteraum:

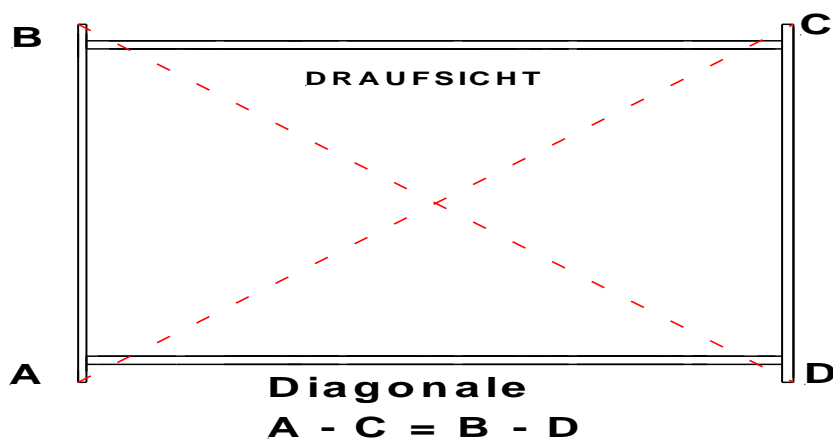
Um in die Rückwand des Carports Wandelemente einbauen zu können wird ein „Ergänzungspaket“ benötigt.

- Dafür werden die entsprechenden Pfosten, wie vorher beschrieben, gesetzt (Klinkungen zeigen zum Stellplatz)
- Bei einem Geräteraum zeigen die Klinkungen in den Raum.
- Der Querholm wird in die Pfostenausklinkungen gelegt und mit einer 10x130mm Schlossschraube und einer 10,5x30x2,5mm Unterlegscheibe je Pfosten befestigt.
- Seitlich wird der Holm am Pfosten mit je drei 6x160mm Holz-Schrauben verbunden.

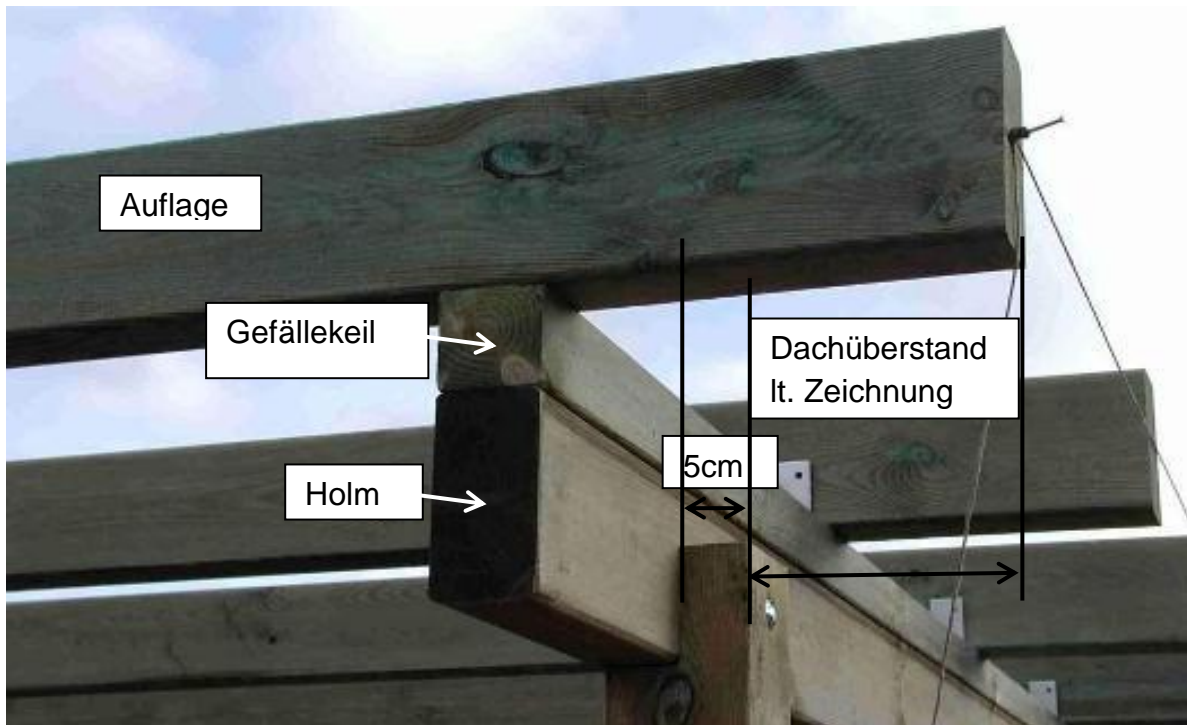
Befestigung der Auflagen:

Mit den Auflagen komplettieren Sie das Gerüst des Carports, jetzt sieht man schon genau, wie es aussehen wird, wenn alles fertig ist.

- Die Auflagen in den Abständen lt. Bauzeichnung auflegen
- Befestigen Sie die erste und die letzte Auflage, (Montagewinkel zeigen nach innen), anhand der in der Bauzeichnung eingezeichneten Dachüberstände.
- Überprüfen Sie die Rechtwinkligkeit des Carports durch Messung der Diagonalen A-C und B-D zwischen der ersten und letzten Auflage, die Diagonalen müssen gleichlang sein.



- Spannen Sie an den Köpfen der ersten und letzten Auflage eine Richtschnur und richten Sie die restlichen Auflagen daran aus.
- Falls ein Bogen in der Auflage ist, muss dieser nach oben gedreht werden. Auflagen mit einem Bogen von ca. 0,5-3cm, müssen mit einem Hobel oder mit einer Handkreissäge begradigt werden. Die begradigte Seite zeigt dann nach oben.
- Auflagen mit größeren Verformungen müssen ausgetauscht werden. ie Auflagen werden mit zwei kleinen Montagewinkeln je Auflage wechselseitig (z.B. auf der rechten Carportseite vor der Auflage und auf der linken Carportseite hinter der Auflage) auf dem Gefällekeil, mit 4 Stk. 6x50mm Schrauben befestigt.



- Für die Rückwandverkleidung wird zusätzlich das „**Ergänzungspaket**“ benötigt. Dafür werden die entsprechenden Pfoste, wie vorher beschrieben, gesetzt. Der Querholm wird in die Pfostenausklinkungen (die Pfostenausklinkungen zeigen zum Stellplatz) gelegt und mit der Schlossschraube (10x130mm) und einer Unterlegscheibe (10,5x30x2,5 mm) je Pfosten befestigt. Seitlich wird der Holm an dem Pfosten mit je drei Spanlattenschrauben (6x160mm) verbunden.

Verlegung Nut-Feder-Bohle 2x15cm

- Die Nut-Feder-Bohlen 2x15cm werden mit der guten Seite nach unten verlegt.
- Verlegen Sie die Bohlen mit der Nutseite beginnend von einer Blendenseite aus.
- Die Nut-Feder-Bohle wird an jeder Auflage mit zwei Holz-Schrauben 4x50mm verschraubt.
- Setzen Sie die restlichen Nut-Feder-Bohlen so zusammen, dass die Feder immer komplett in die Nut eingeschoben ist.
- Eventuelle Überstände der Bohle abschneiden.
-



- Nun wird die Dreieckleiste außenbündig auf die Nut-Feder-Bohle 2x15cm aufgeschraubt. Die Verschraubung erfolgt mit Spanplattenschrauben 4,0x50mm jeweils im Bereich der Auflagen von oben, zwischen den Auflagen von unten verschrauben. Es ist darauf zu achten, dass keine Schraubenspitzen vorstehen.



Mehr als nur ein Schmuckstück: Die Blende rundet das Dach Ihres Carports ab.

- **Dachblende:** bestehend aus zwei umlaufenden Nut-Feder-Bohlen (2,0x15cm) bei den 3m und 4m breiten Carports. Die Blendenbretter werden an den Auflagen befestigt. Die obere Bohle (Feder nach oben!) zuerst anschrauben, dazu 4,5x60mm V2A Spanplattenschrauben verwenden.
- Der Überstand Oberkante Blende (ohne Feder) an der am höchsten liegenden Auflage, also dort wo der Gefällekeil am stärksten ist, bis Oberkante Nut-Feder-Bohle 2x15cm beträgt 6cm. Danach die untere Bohle ansetzen, ausrichten und anschrauben. Die Blende verläuft waagrecht.
- Bei den 5m und 6m breiten Carports werden 2 Blendenbretter 2x15cm und ein Blendenbrett 2x10cm in der Mitte befestigt. Der Überstand Oberkante Blende (ohne Feder) an der am höchsten liegenden Auflage, also dort wo der Gefällekeil am stärksten ist, bis Oberkante Nut-Feder-Bohle 2x15cm an der jeweils äußersten Auflage beträgt ebenfalls 6cm



Dachgully und Montageplatte:

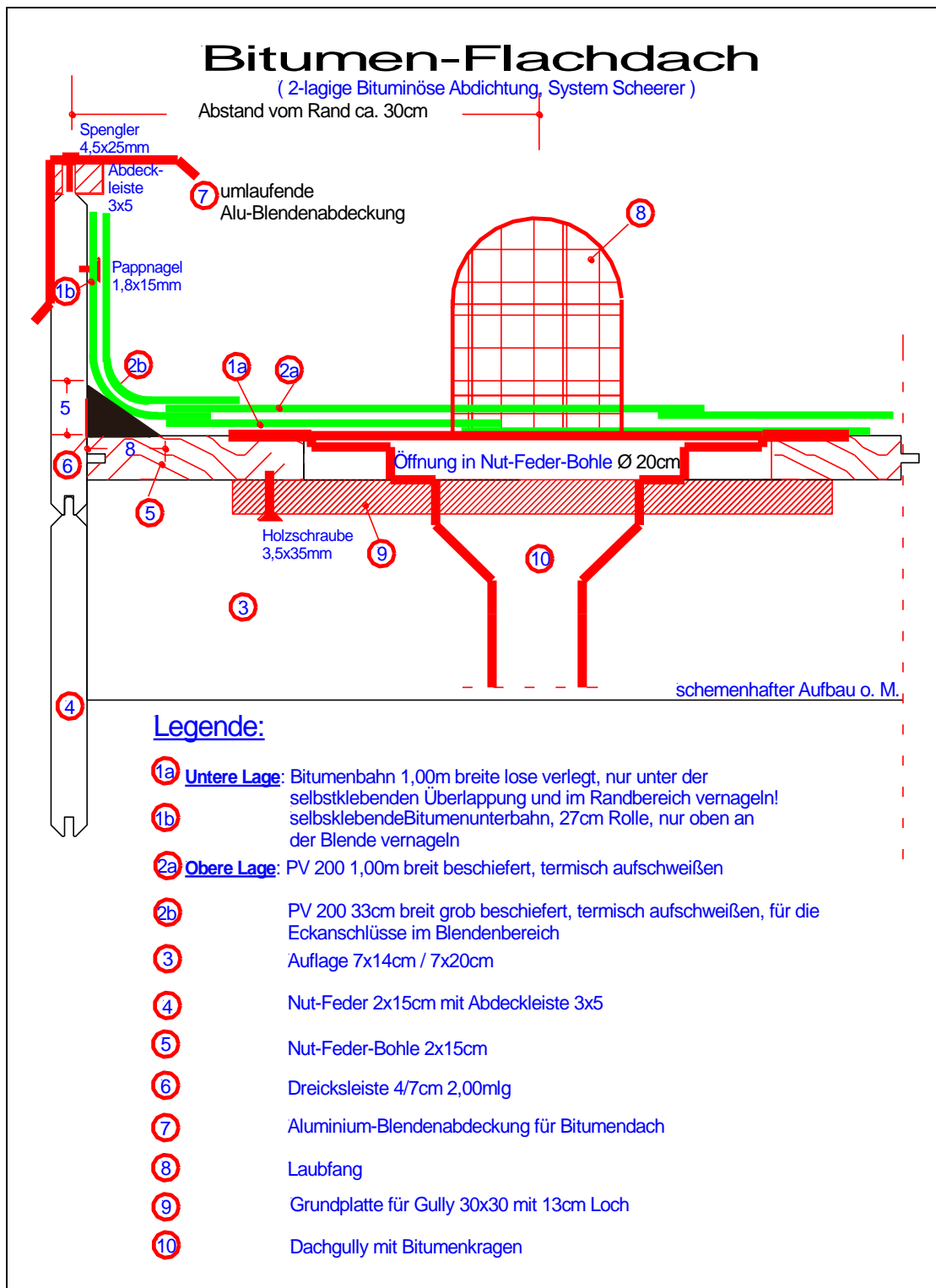
- Im Bereich des Abflusses (Position siehe Zeichnung) sägen Sie bitte in die Schalung ein Loch von 20cm Ø für den Gully aus.



- Befestigen Sie die Dachgully-Montageplatte (19mm, 30x30cm, mit einer 13cm Fräsung) unterhalb des 20cm Loches mit Holzschrauben 3,5x35mm. Achten Sie dabei auf die Richtung in die der Ablauf zeigt (Position Fallrohr auf der Zeichnung).
- Legen Sie den Gully (mit dem Bitumenkragen) von oben in die 20cm Öffnung der Schalung. Der Dachgully liegt auf der Montageplatte auf und bildet so den tiefsten Punkt der Dachfläche.



Dachgullymontageplatte
19mm

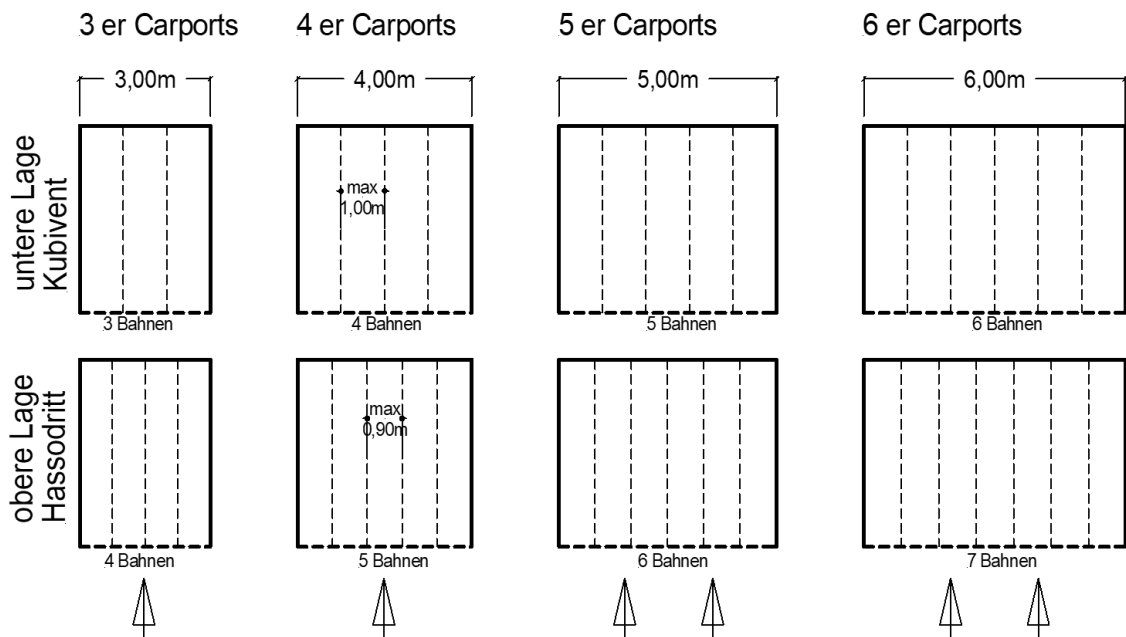


Jetzt bekommt Ihr Variant-Carport ein Dach und Ihr Auto bald ein Zuhause. Von oben muss schließlich alles geschützt sein. Damit Sie noch lange Freude an Ihrem Auto haben.

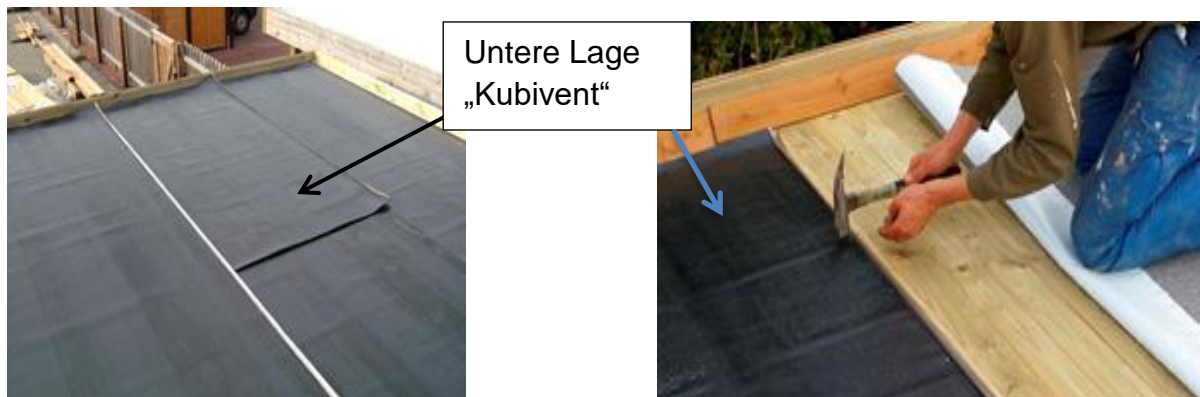
Achtung: Bitte überprüfen Sie die Dachschalung, damit keine Schraubenspitzen oder Holzsplitter Dachhaut beschädigen können

Die Dachhaut:

Verlegeplan für Carports mit Bitumendacheindeckung

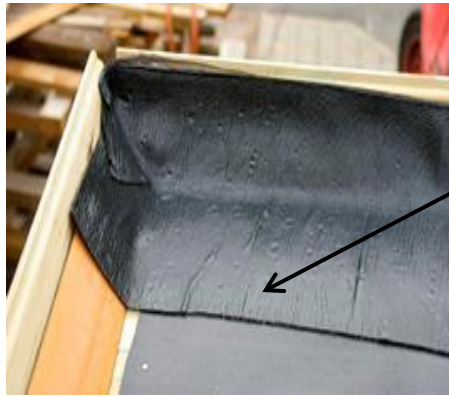


- **Untere Lage:** die selbstklebende Bitumenbahn „Kubivent“ 1,08m breit lose am Rand bis zu den Dreiecksleisten anlegen und flächig auslegen.
- Auch die Stirnseiten werden bis an die Dreiecksleiste angelegt. Die zweite **Unterlagsbahn** mit 10cm Überlappung wie die erste auslegen. So fortfahren bis die gesamte Dachfläche mit der unteren Bitumenbahn ausgelegt ist.



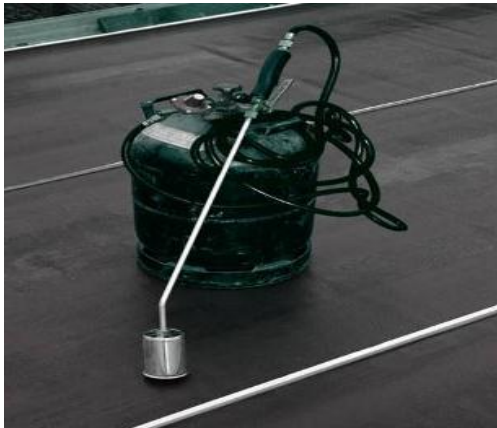
- Im Bereich der selbstklebenden Überlappung und im Randbereich werden die Bahnen im Abstand von 10cm verdeckt mit verzinkten Breitkopfstiften 2,0x20mm vernagelt. Vorhandene Schutzfolie von der Überlappung abziehen und verkleben.
- Im Bereich des Dachgullys wird die Bahn über den Dachgully gezogen und nachträglich im Gullybereich ausgeschnitten.

- **Untere Lage Randstreifen:** 27cm breit, bauseits auf ca. 1,00m lange Streifen zuschneiden, diese werden lose an der Blende hochgezogen. Der untere Bereich überlappt somit auf der unteren Lage dort wird auch thermisch verschweißt. Am Blendenabschluss im Abstand von 5-10cm verdeckt mit verzinkten Breitkopfstifen 2,0x20mm vernageln.



Untere Lage
Randstreifen „Kubivent“

- **Obere Lage:** Nachdem die Unterbahnen und die Randstreifen fachgerecht verlegt sind, wird die schweißbare Polymer-Bitumenbahn „Hassodritt“ thermisch vollflächig mit der Unterbahn verschweißt.



Obere Lage „Polymer-
Bitumenbahn Hassodritt“

- **Obere Lage Randstreifen:** Nachdem die Carportdachfläche vollständig verschweißt ist, werden die Bitumenrandstreifen 0,33m breit, bauseits auf ca. 1,00m lange Streifen zugeschnitten, diese werden mit den Unterbahnrandstreifen verschweißt, sodass eine vollflächig verschweißte Wanne entsteht.

Wir liefern nur den Bausatz. Für die Ausführung der Dacharbeiten und damit der Dachdichtigkeit, können wir keine Gewährleistung übernehmen. Die Verarbeitung der Dachabdichtung **muss** durch einen Dachdecker erfolgen, da dieses System entsprechende Fachkenntnisse voraussetzt. Die Dachbahnen müssen mit einem Gasbrenner miteinander verschweißt werden. **Ausführung: System Scheerer**

Dachblendenabdeckung:

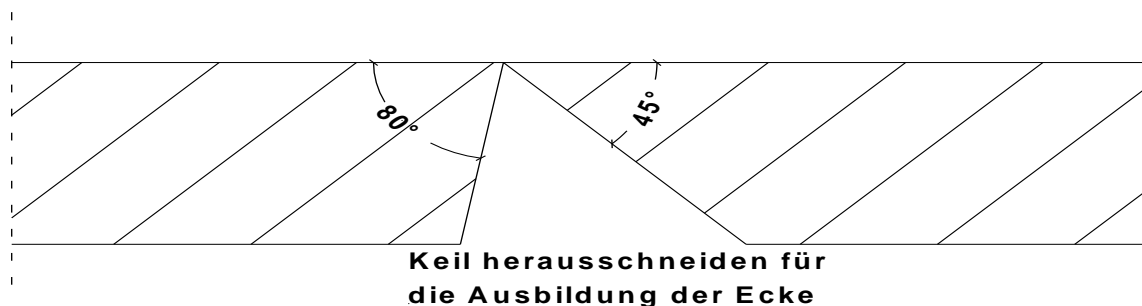
- Nach Befestigung der Dachhaut wird die Abdeckleiste Blende 3x5 cm mit Doppelnut (beidseitig verwendbar) mit der äußeren Nut in die Feder der Blendenbretter gedrückt und mit Holz-Schrauben 3,5x35 mm V2A ca. alle 50cm von oben mit der Feder des Blendenbrettes verschraubt.
- Somit steht die zweite Nut automatisch über dem Innenbereich des Carportdaches.
- An den Eckpunkten werden die Abdeckleisten-Winkel unter den Klemmleisten 2x10cm angeschraubt und bündig mit dem unteren Blendenbrett abgesägt. Befestigt werden die Winkelleisten mit je 4 Stück 3x45mm V2A-Schrauben.
- Die Stoßpunkte der Blende (bei Carports ab 7m Länge) werden mit den mitgelieferten Abdeckleisten verkleidet, die Stoßleisten werden mit je 4 Schrauben 3,5x25mm V2A befestigt

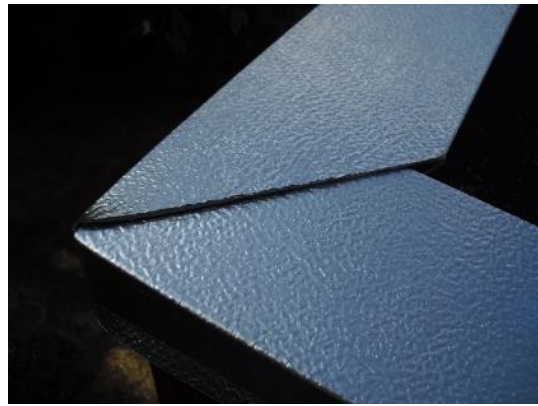
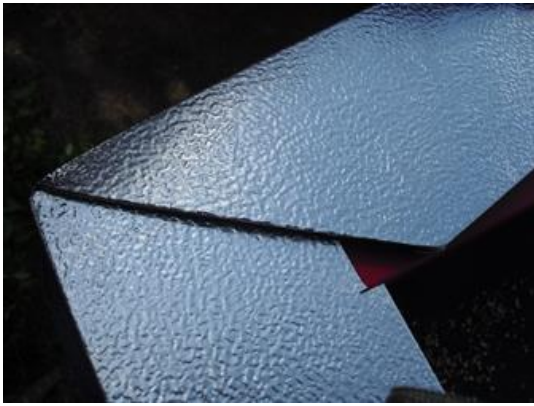
Alu-Abdeckleiste 123x35mm 2,50m bzw 65/65mm 2,50m

Beachten Sie bitte die speziellen Vorsichtsmaßnahmen für die Aluminium-Blendenabdeckung:

- **Alle Aluminium-Blendenabdeckungen müssen vom Bauherren oder der Montagefirma vom Tag der Anlieferung an trocken und einzeln gelagert oder verbaut werden um Stock- oder Korrosionsflecken zu vermeiden. In diesem Zuge ist das Material auf Vollständigkeit und Schäden zu überprüfen. Wenn bei der Überprüfung etwas zu beanstanden ist, muss dieses sofort reklamiert werden.**

Nach der Befestigung der Abdeckleiste Blende 3x5cm bzw. 2x10cm cm auf den Blendenbretter wird die umlaufende Aluschiene 123x35mm 2,50mlg wie folgt montiert: beginnen Sie mit einer Ecke im hinteren Bereich. Legen Sie die Aluminium-Blendenabdeckung aus. Schneiden Sie den Keil heraus und biegen die Aluschiene so zusammen, dass die Ecke entsteht.





- Die umlaufende Alu-Blendenabdeckung wird mit den Spenglerschrauben 4,5x25mm in die Abdeckleiste Blende 3x5cm bzw. 2x10cm verschraubt.
- Bevor die Ecken verschraubt werden, wird die mitgelieferte Dichtmasse aufgebracht. Die Ecken verschrauben Sie mit je 2 Stück Spenglerschrauben 4,5x25mm und im Bereich der Seiten verschrauben Sie die Alu-Blendenabdeckung ca. alle 50cm.

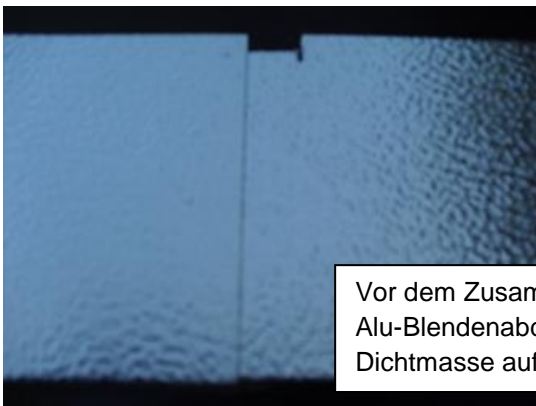


- Im Bereich der Überlappung muss an der unteren Alu-Blendenabdeckung ein Stück ca. 0,5cm und 5 cm lang herausgeschnitten werden.



- Anschließend wird die mitgelieferte Dichtmasse aufgebracht. Die Dichtmasse dient zum Abdichten der Überlappungen und verhindert Wassereintritt durch Kapillareffekt.

- Jetzt kann die obere Alu-Blendenabdeckung mit der Unteren zusammengesoben werden.



Vor dem Zusammenschieben der Alu-Blendenabdeckung wird die Dichtmasse aufgebracht!!

Jetzt wünschen wir Ihnen viel Spaß mit Ihrem Variant-Carport.



„Montage Leimholzbogen an Pfosten 11x11cm“

Einbau eines Leimholzbogens. Nachdem die 11x11cm Pfosten und die Holme (Überstand 2,00m) des Carports montiert wurden, kann mit der Montage des Leimholzbogens begonnen werden. Bei Carports (mit Holmen 7/14cm bzw. 7/20cm) muss der Holm über dem Leimholzbogen ca. 2 cm, z.B. mit Hilfe einer Drehsteife, nach oben vorgespannt werden. Bei stärkeren Holmen ist das nicht nötig. Der Leimholzbogen kann nun ohne Spannung passgenau angesetzt werden. Zeichnen Sie die zwei Bohrungen für die Maschinenschrauben 10x260mm von der Bogenseite an und bohren Sie von dort aus mit einem Bohrer 10,5x185mm, die beiden Löcher so tief es geht bis in die Ständer. Nehmen Sie den Leimholzbogen wieder ab und bohren Sie die bereits vorhandenen Bohransätze im Pfosten durch. Die Einpressdübel, 50mm beidseitig, werden am Pfosten mittig über den Bohrlöchern leicht eingeschlagen. Nun müssen die beiden Maschinenschrauben 10x260mm mit Unterlegscheibe 14,0x58x6mm durch die Bohrlöcher in den Pfosten gesteckt werden. Der Leimholzbogen wird jetzt so angesetzt, dass die Maschinenschrauben durch die Bohrungen geführt werden. Danach auch hier die Unterlegscheiben aufstecken, mit der passenden Mutter fixieren, den Leimholzbogen in die gewünschte Lage ausrichten und dann die beiden Maschinenschrauben fest anziehen! Anschließend die Kunststoffkappen auf die Muttern stecken. Jetzt wird die Strebe stramm eingepasst, zugeschnitten und mit 2 Holz-Schrauben 6,5x160mm je Anschluss befestigt. Als letzte Arbeit werden 2 Holz-Schrauben 6,5x160mm am oberen Ende des Leimholzbogens durch den Bogen in den Holm geschraubt und festgezogen. Die Drehsteife bitte erst nach Fertigstellung des Carports abnehmen! Bei allen Carports, welche mit einem oder zwei LH-Bögen ausgestattet werden, sind gemäß statischer Vorgabe einige Änderungen vorzunehmen. Geändert wird je nach Carport: Sonderzeichnung, stärkere Holme, evtl. Änderung der Pfostenklinkung und Anzahl, zusätzliches Befestigungsmaterial.

Achtung: Wenn aus statischen Gründen Holme aus Leimholz benötigt werden, wird grundsätzlich auch bei Douglasiencarports Fichten-Leimholz verwendet.

Leimholzbogenstückliste:

95812	1	Leimholzbogen 11x11cm 3,00m ohne Zubehör und Strebe, Innenradius ca. 1,90m
42209	1	Strebe 11x11cm 0,90mlg, einseitig dachförmig angeschnitten, andere Seite gekappt
08479	4	Unterlegscheibe 14x58x6mm DIN 1052
08586	2	Einpressdübel 50mm beidseitig
08459	2	Maschinenschraube 10x260mm DIN 601 verz.
08953	2	Kunststoffkappe M10 grau
06860	6	Holz-Schraube 6,5x160mm mit Fräskopf V2A

